

Antrag Nr. 20-O-25-0002

SPD Fraktion

Betreff:

Schnellstmögliche Instandsetzung des Brunnen „Am Nickelsborn“ und Umgestaltung des Nickelbornplatzes (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, unverzüglich die Funktionsfähigkeit des Brunnen „Am Nickelsborn“ wieder herzustellen und mit einer Neugestaltung der Grünanlage „Am Nickelsborn“ zu beginnen.

Begründung:

Seit jeher sind Brunnen bedeutende Bauwerke. Sei es als einfache Entnahmestelle für das lebenswichtige Wasser oder als prunkvoll ausgestaltete Wasserspiele im öffentlichen Raum, immer bildeten sie wichtige Treff- und Anziehungspunkte für die Menschen. Umso unverständlicher ist es, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden es seit der Antragstellung vom Februar 2008 zur Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Brunnen „Am Nickelsborn“ nicht geschafft hat, den Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Der Ortsbeirat wurde am 19. März 2009 darüber informiert, dass für die Gestaltung des Nickelbornplatzes 150.000 Euro für den Haushalt 2010/2011 angemeldet wurden. Beim Ortstermin im März 2010 wurde festgestellt, dass der bisher ehrenamtlich gepflegte Brunnen von Grund auf sanierungsbedürftig ist und man ein Angebot einholen werde. Im April 2014 stellte der Ortsbeirat erneut den Antrag, die Funktionstüchtigkeit des Brunnens wieder herzustellen und den gesamten Bereich zu überplanen. Seitens des Grünflächenamtes wurde mitgeteilt, dass eine Kostenschätzung (wie 2010?) eingeholt werde und die Überplanung in die Projektliste aufgenommen wird um diese als mögliche Grundlage für die Haushaltsanmeldungen 2016/2017 zu nutzen.

Da seitens der Ämter keine weiteren Informationen folgten, stellte der Ortsbeirat im Mai 2016 erneut den Antrag die Funktionsfähigkeit des Brunnens „Am Nickelsborn“ wieder herzustellen. Die unbefriedigende Antwort listete jedoch nur auf, dass eine Grundsanie rung erforderlich sei und eine finanzielle Beteiligung des Ortsbeirates unabdingbar sei. Derzeit stünden für das Projekt jedoch keine Mittel zur Verfügung und man erklärte sich bereit, dieses Projekt für den Haushalt 2018/2019 anzumelden.

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel äußert seinen Unmut über die seit fast 12 Jahren dauernde Verschleppung seines Antrages vom Februar 2008. Da die Stadt im Besitz des Brunnens ist, ist sie nach unserem Verständnis auch für die Instandhaltung verantwortlich.

Es ist für die Mitglieder des Ortsbeirates unverständlich, dass hier eine finanzielle Beteiligung gefordert wird, die angeblich unabdingbar ist. Auch in anderen Bereichen, in denen die Landeshauptstadt Wiesbaden der Träger ist, werden vom Ortsbeirat des Öfteren finanzielle Beteiligung gefordert.

Aufgrund der sich seit Jahren hinziehenden Verschleppung fordert der Ortsbeirat Mainz-Kastel den Magistrat auf, sich um eine vorrangige Instandsetzung des Brunnens und Umgestaltung des Nickelbornplatzes einzusetzen.

